

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 5 52 34 / CHÈQUES POSTAUX I. 7864 / 8, RUE DE HESSE / GENÈVE

Communiqué No. 446 du 29 septembre 1950

- 1 - Le Salon de la Radio - Impressions notées à la 22^e Exposition suisse de la Radio, à Zurich. Arthur Welti de Radio Zurich essaye le micro sans fil. (30 m.)
 - 2 - Prudence! - Plusieurs villes suisses ont introduit l'enseignement de la circulation aux enfants des écoles. Vues d'une leçon pratique à Lausanne. (24 m.)
 - 3 - Une rivière...bien lavée - Une joyeuse et très ancienne coutume à Aarau: les enfants fêtent le retour de la rivière qui traverse la ville dans son lit soigneusement vidangé et lavé. (28 m.)
 - 4 - Eugène Burnand - A Lausanne: Exposition commémorative à l'occasion du centième anniversaire de la naissance du peintre vaudois Eugène Burnand. Le paysage et le milieu chers à l'artiste: le Jorat; les oeuvres les plus importantes exposées à Lausanne. (50 m.)
 - 5 - Escrime - Le tournoi pour l'"Epée d'or" organisé par la Société d'escrime de Zurich et gagné par le brillant escrimeur français Lecomte. (15 m.)
 - 6 - Les ailes - Vues surprenantes du Concours national pour modèles réduits à Olten. (21 m.)
- Titres etc. 17 m. Métrage: 185 m.

Communiqué Nr. 446 vom 29. September 1950

- 1 - Radioausstellung - Eindrücke von der 22. Schweiz. Radioausstellung in Zürich. Arthur Welti am drahtlosen Mikrophon. (30 m.)
 - 2 - Vorsicht! - Verschiedene Schweizer Städte haben den Verkehrsunterricht für Schüler eingeführt. Bilder von einem dieser Kurse in Lausanne. (24 m.)
 - 3 - Der "Bachfischet" - Ein fröhlicher alter Brauch in Aarau: die Kinder feiern den in sein frisch gereinigtes Bett zurückfliessenden Stadtbach. (28 m.)
 - 4 - Eugène Burnand - Zur Lausanner Gedächtnis-Ausstellung des vor hundert Jahren geborenen bedeutenden Malers Eugène Burnand. Seine heimatliche Welt im waadtländischen Jorat; einige der wichtigsten in der Ausstellung gezeigten Werke. (50 m.)
 - 5 - Fechten - In dem vom Zürcher Fechtklub veranstalteten Kampf um den "Goldenen Degen" siegt der Franzose Lecomte. (15 m.)
 - 6 - Flugsport - Ueberraschende Bilder vom Schweizerischen Kreisflug-Modellwettbewerb in Olten. (21 m.)
- Titel usw. 17 m. Meterzahl: 185 m.

CINÉ JOURNAL SUISSE
SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU
CINÉ GIORNALE SVIZZERO

Comunicato No. 446 del 29 settembre 1950

- 1 - Mostra della Radio - 22^a Mostra svizzera della Radio, a Zurigo. Arturo Welti di Radio Zurigo trasmette con il microfono senza fili. (30 m.)
- 2 - Prudenza! - Varie città svizzere hanno introdotto l'insegnamento delle regole della circolazione agli allievi delle scuole. Una lezione pratica a Losanna. (24 m.)
- 3 - Un ruscello lavato di fresco - Un'allegra ed antichissima tradizione popolare ad Aarau i fanciulli salutano il ruscello che attraversa la città tornando a scorrere nel suo letto accuratamente lavato. (28 m.)
- 4 - Eugène Burnand - A Losanna: Mostra commemorativa in occasione del 100° anniversario della nascita del noto pittore vodese Eugène Burnand. I siti del Jorat, cari all'artista; le opere più importanti esposte a Losanna. (50 m.)
- 5 - Scherma - Il torneo per la "Spada d'oro" organizzato dalla Società di scherma di Zurigo e vinto dall'ottimo schermidore francese Lecomte. (15 m.)
- 6 - Le ali - Riprese sorprendenti fatte al Concorso nazionale di volo circolare per modelli ridotti ad Olten. (21 m.)

Didascalie ecc. 17 m.

Metraggio: 185 m.

Comunicato nr. 446 vom 29. September 1950

- 1 - Radioausstellung - Sinfonische von der SS. Schweiz. Radioausstellung in Zürich. Arturo Welti an drahtlosen Mikrofon. (30 m.)
- 2 - Vorsicht! - Verschiedene Schweizer Städte haben den Verkehrunterricht für Schüler eingeführt. Bilder von einem dieser Kurse in Losanna. (24 m.)
- 3 - Der "Bachflüschel" - Ein fröhlicher alter Brauch in Aarau: die Kinder feiern den im sein Fluss gereinigtes jetzt zurückfließenden Stadtbach. (28 m.)
- 4 - Eugène Burnand - Zur Losanner Gedächtnis-Ausstellung des vor hundert Jahren gestorbenen bedeutenden Malers Eugène Burnand. Seine heimatische Welt im waadtländischen Jorat: einige der wichtigsten in der Ausstellung gezeigten Werke. (50 m.)
- 5 - Scherma - In dem vom Zürcher Fechtklub veranstalteten Kampf um den "Goldenen Regen" siegt der Franzose Lecomte. (15 m.)
- 6 - Flügel - Überraschende Bilder vom Schweizerischen Kreisflug-Modellwettbewerb in Olten. (21 m.)

Meternzahl: 185 m.

Titel usw. 17 m.

1 - Radioausstellung - Die 22. Schweizer Radioausstellung in Zürich zeigt unter der imponierenden Auswahl der neuesten Apparate / auch einige Scheßzartikel für erwachsene Kinder. / Wer dem Radioprogramm den Rücken kehren will, findet durch einen raffinierten Nachfolger des elektrischen Klaviers Musik auf Bestellung. / Aber schon kämpfen Tonbänder gegen Schallplatten um die Gunst der Hörer. / Eine wichtige Neuerung für Radioreporter ist das drahtlose Mikrophon. / Arthur Welti überträgt damit über eine Relaisstation eine Reportage aus der Ausstellung/und interviewt ahnungslose Zuschauerinnen. Sollten Sie nächstens Herrn Welti begegnen, geben Sie acht, was Sie reden! /

2 - Vorsicht! - Während 14 Tagen mahnten treffende Plakate im ganzen Waadtland die Strassenbenützer zur Vorsicht. / Ein Unglück - wie plötzlich kann es geschehen! / Zum Glück war es diesmal nur ein vorgetäuschter Unfall; die Polizei gibt Verkehrsunterricht. / Sehr gut, dass die Automobilisten auf die Stoplinie achten müssen. / Aber noch besser, wenn die Velofahrer einsehen, dass für sie die gleichen Regeln gelten. / Soll man sich auf die Fussgängerstreifen stürzen wie auf einen Spielplatz? Nein, schön aufpassen und ordentlich gehen, sagt die Polizei. / Und wenn die Kinder das gelernt haben, machen sie's viel besser als die grossen Leute. /

3 - Der "Bachfischet" - Seit undenkbaren Zeiten reinigen die Aarauer jedes Jahr im September ihren Stadtbach - und geben uns damit eine Vorstellung von der Verschmutzung unserer Gewässer. Wie müssen Wasserläufe aussehen, die nie gereinigt werden können? / Eine ganze Woche dauert die Arbeit; / viele Lastwagen voll Schlamm werden abgeführt - / und endlich kann der Herr Stadtbachmeister das Wasser in sein sauberes Bett zurückleiten. / Jetzt beginnt für die Kinder von Suhr und Aarau das Fest des Bachfischet. Die Suhrer vertrauen dem heranfliessenden Wasser schwimmende Lichter an - / und die Aarauer holen ihren Bach mit Jubel ab - eine alte Ueberlieferung, die zum fröhlichen Jugendfest geworden ist. /

4 - Eugène Burnand - In Sépey bei Moudon lebte und arbeitete im väterlichen Hause der vor 100 Jahren geborene Maler Eugène Burnand. / Das lichterfüllte Atelier ist kein schweigendes Museum; neues Leben wirkt in diesem Raum, wo David Burnand die Flamme künstlerischen Schaffens vom Vater übernommen hat, / der seit 1921 im Schatten der Kappelle von Viullens ruht. / Wie oft hat er die Schönheit dieser Landschaft geschildert, wie manchen seiner bäuerlichen Nachbarn in seinen Bildern festgehalten. Da ist zum Beispiel einer, der vor 34 Jahren als Jüngling hinter dem Pfluge ging; / das berühmte Bild hängt zur Zeit in der grossen Gedächtnis-Ausstellung in Lausanne, wo die bedeutendsten Werke des Künstlers vereinigt wurden. / Eugène Burnand begegnet uns hier in einem von seinem Sohne David gemalten Portrait; der Doktor René Burnand sieht sich in einem vom Vater gemalten Jugendbildnis wieder. / Als Zwanzigjähriger hat Eugène Burnand sein erstes Oelbild gemalt - welcher Weg bis zur Meisterschaft der späteren Bilder aus der Provence! / Seine Werke religiösen Inhalts, unter ihnen die Jünger am Ostermorgen, sind weltbekannt, / und grosse Kompositionen aus dem dörflichen Leben, voll virtuos gemeisterter Bewegung, haben Eugène Burnand zu einem der volkstümlichsten Schweizerkünstler gemacht. /

5 - Fechten - Guy Lecomte, Paris, und Pierre Capt, Lausanne, treten im Jubiläumsturnier des Zürcher Fechtklubs zum Endkampf um den "goldenen Degen" an. / Die beinahe ebenbürtigen Gegner zeigen brillanten Fechtssport; / Lecomte dominiert Capt um einweniges; / er wird Sieger des Turniers / und Gewinner des "Goldenen Degens von Zürich". /

6 - Flugsport - Flugmeeting in Olten - oder, richtiger gesagt: der Nationale Kreisflugmodellwettbewerb. / Die Modelle können mit Hilfe von Stahlkabeln im Flug gesteuert werden; das ermöglicht die Durchführung einer Konkurrenz im Kunstfliegen, / wobei

den Miniaturapparaten die überraschendste Akrobatik beigebracht wird. / Auch im Geschwindigkeitswettbewerb leisten die kleinen Flugzeuge Erstaunliches: 223 Stundenkilometer erreicht in Olten das schnellste Modell. / Die Sieger sind Arthur Meier, Schönenwerd, Kunstflug, und Europameister Roger Meuwly, Genf, Geschwindigkeit. /

* * * * *

1 - Le Salon de la Radio - La 22ème Exposition suisse de la Radio à Zurich nous montre un choix imposant des appareils les plus récents / et quelques jouets pour grandes personnes bien sages. / L'émission de la radio ne vous convient-elle pas? Qu'à cela ne tienne... composez votre programme vous-même grâce au piano mécanique des temps modernes. / Mais voici que déjà les bandes magnétiques disputent aux disques les faveurs de l'auditeur. / D'autre part un nouvel auxiliaire est proposé aux reporters de la radio: c'est le micro sans fil. / Monsieur Arthur Welti de Radio Zurich s'en sert pour transmettre, à l'aide d'un poste de relais, un reportage de l'exposition. Le voici interviewant une visiteuse qui ne se doute de rien... Dorénavant, si vous rencontrez un reporter de la radio, tâchez-lui ses poches. /

2 - Prudence! - Durant une quinzaine, des panneaux aux images suggestives ont incité les usagers des routes vaudoises à la prudence. / Un accident! comme c'est vite arrivé! / Heureusement il ne s'agit ici que d'un simulacre. La police donne des leçons de circulation. / Il est très bien que les automobilistes respectent la ligne d'arrêt. / Mais il serait mieux encore que les cyclistes comprennent que les mêmes règles leur sont applicables. / Doit-on se précipiter sur le passage à piétons comme sur une place de jeu? Non! soyez attentifs et marchez tranquillement, leur dit la police. / Et quand les enfants ont bien appris cela, il le font beaucoup mieux que les grandes personnes. /

3 - Une rivière...bien lavée - Depuis des temps immémoriaux, chaque année en septembre, les habitants de la ville d'Aarau procèdent à la toilette de leur rivière - opération qui nous révèle à quel point l'accumulation des immondices menace nos rivières et nos lacs. Et dire que les autres cours d'eau ne sont jamais nettoyés. / Ce travail prend toute une semaine; / les camions chargés de limon se succèdent. / Enfin le grand chef des opérations permet à la rivière de regagner son lit bien propre. / C'est alors que commence pour les enfants de Suhr et d'Aarau la fête du "Bachfischet". Les enfants de Suhr couffent au fil de l'eau des lumières flottantes / tandis que ceux d'Aarau vont à la rencontre de leur rivière; une vieille tradition qui est devenue une fête de la jeunesse. /

4 - Eugène Burnand - C'est à Sepey, près de Moudon, que vivait et travaillait dans la maison paternelle le peintre Eugène Burnand, né il y a 100 ans. / L'atelier du peintre bien clair n'a rien d'un musée; la vie ne l'a pas quitté car David Burnand a repris le flambeau des mains de son père / qui, depuis 1921, repose à l'ombre de la chapelle de Vuillens. / C'est le beau paysage du Jorat qui inspirait le peintre et ce sont les visages des paysans, ses voisins qu'il a fixés dans ses tableaux. Celui-ci par exemple, il y a 34 ans, suivait la charrue. / Cette toile célèbre est exposée actuellement à Lausanne à la grande Exposition commémorative, où sont réunies les oeuvres les plus importantes de l'artiste. / Nous voyons ici Eugène Burnand dans un portrait peint par son fils David, le docteur René Burnand, deuxième fils du peintre, se revoit dans un portrait de jeunesse que son père a peint de lui. / A l'âge de 20 ans Eugène Burnand a fait sa première peinture à l'huile - quel chemin jusqu'à la maîtrise dont font preuve les tableaux de la Provence. / Les oeuvres au motif religieux, comme celle des "Disciples le matin de Pâques", sont connues dans le monde entier, / et de grandes compositions sur la vie rurale ont fait d'Eugène Burnand l'un des artistes suisses les plus populaires. /

5 - Escrime - Guy Lecomte, Paris, et Pierre Capt, Lausanne, se présentent pour le combat final pour l'"Epée d'or" au tournoi de jubilé organisé par la Société d'escrime de Zurich. / Les deux adversaires qui sont presque de même force font montre d'un style brillant, / Lecomte ne l'emporte que de peu sur Capt, / il gagne le tournoi / et reçoit ainsi le magnifique trophée: l'"Epée d'or". /

6 - Les ailes - Concours national pour modèles réduits à Olten. / Les modèles sont pilotés pendant le vol moyennant des câbles d'acier, ce qui permet d'organiser des concours de vol artistique. / On fait faire aux appareils réduits une acrobatie surprenante. / Dans le concours pour la vitesse les petits avions atteignent également des résultats surprenants: 223 kilomètres à l'heure ont été réalisés par le modèle qui a volé le plus vite à Olten. / Voici les vainqueurs: Arthur Meier, de Schönenwerd, vol artistique, et le champion d'Europe Roger Meuwly, de Genève, vitesse. /

* * * * *

1 - Mostra della Radio - La ventiduesima Mostra svizzera della Radio a Zurigo è una rassegna imponente dei più recenti tipi di apparecchi / e anche di vari giocattoli per bambini adulti. / Chi non ascolta le trasmissioni avrà da questo lussuosissimo pronipote dell'organetto musica a volontà. / Ma i nastri magnetici contendono già ai dischi la simpatia degli ascoltatori. / Un'importante novità per i radio-cronisti è il microfono senza fili - o quasi ... / Arturo Welter di Radio Zurigo con l'ausilio di una ritrasmittente può fare così una cinescopia sulla mostra ... / intervistando a loro insaputa alcune visitatrici. D'ora innanzi quando v'imbattete in un radiocronista, badate a quel che dite! /

2 - Prudenza! - Per quindici giorni in tutto il Cantone Vaud manifesti eloquenti hanno incitato gli utenti della strada alla prudenza! / Una disgrazia è presto avvenuta. / Per fortuna stavolta è una disgrazia "finta" ... sono i vigili che insegnano la circolazione. / E' bene che gli automobilisti ubbidiscano al segnale STOP. / Ma è bene anche che i ciclisti si ricordino che le regole sono uguali per tutti i veicoli. / E' prudente attraversare di corsa e giocando i passaggi riservati ai pedoni? Niente affatto: "Siate prudenti e non fate scherzetti" dice la polizia. / E quando i fanciulli hanno imparato le regole, le osservano meglio degli adulti. /

3 - Un ruscello lavato di fresco - Da tempi immemorabili gli abitanti di Aarau, ogni anno, nel mese di settembre, puliscono la loro roggia - il che ci permette di renderci conto del sudiciume che va accumulandosi nelle nostre acque. Chissà quanta sporcizia nei corsi d'acqua che non vengono mai puliti? / La pulizia dura tutta una settimana, / molti autocarri carichi di melma vengono scaricati altrove - / e finalmente l'ogregio "Proposto alle chiuse" può far scorrere l'acqua nel suo letto pulito. / Ora, per i fanciulli di Suhr e di Aarau, incomincia la festa del "Bachfischet". Quelli di Suhr affidano alle prime ondate lumicini galleggianti / e quelli di Aarau muovono allegramente incontro al loro ruscello: una vecchia tradizione che è diventata una festa della gioventù. /

4 - Eugène Burnand - A Sepey, vicino a Moudon, viveva e lavorava in questa sua casa paterna, il pittore Eugène Burnand, nato un secolo fa. / Lo studio, pieno di luce, non è un museo; la vita ha ripreso tra queste pareti, dove Davide Burnand mantiene accesa la fiaccola trasmessagli dal padre / il quale, dal 1921 riposa all'ombra della chiesetta di Vuillens. / Quante volte ha descritto la bellezza di questi siti, quanti vicini di casa il cui volto è stato fissato dall'artista! Questo contadino, per esempio, che 34 anni fa seguiva l'aratro: / il grande quadro è ora esposto alla Mostra commemorativa di Losanna con tutte le opere importanti dell'artista. / Qui vediamo Eugène Burnand nel ritratto del figlio Davide; il dottor René Burnand lo riconosciamo invece nel ritratto giovanile fatto dal padre. / A vent'anni Eugène Burnand dipinse il suo primo quadro a olio - quanta strada fino alla maestria dei dipinti fatti nella Provenza. / Le sue opere d'ispirazione religiosa come "Gli apostoli la mattina di Pasqua" sono conosciute nel mondo intero, / e le grandi tele che ritraggono la vita paesana e che sono piene di movimento e d'espressione, hanno fatto di Eugène Burnand uno dei pittori svizzeri più popolari. /

5 - Scherma - Guy Lecointe, Parigi, e Pierre Capt, Losanna, si affrontano in occasione del 25° della Società di scherma di Zurigo nell'assalto decisivo per la "Spada d'oro". / Gli avversari (di forza quasi uguale) sfoggiano uno stile meraviglioso; / Lecointe è leggermente superiore; / egli vince il torneo / ed il trofeo in palio: la "Spada d'oro". /

6 - Le ali - Raduno aviatorio ad Olten - o più precisamente gara per modelli formate ridotte. / I modelli, per mezzo di fili d'acciaio, possono venir diretti durante il volo, il che permette di effettuare una gara di acrobazia, / che rivela le possibilità stupefacenti di questi modelli. / Anche nella gara di velocità i risultati sono straordinari: 225 km orari, ecco la massima velocità raggiunta ad Olten. / I vincitori sono: Meyer, Schönenwerd, per l'acrobazia e il campione europeo Meuwly, Ginevra, per la velocità. /

* * *